

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG**, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

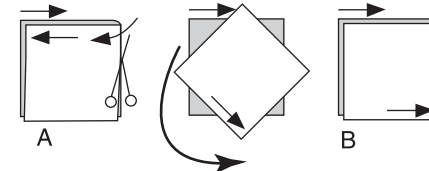
FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

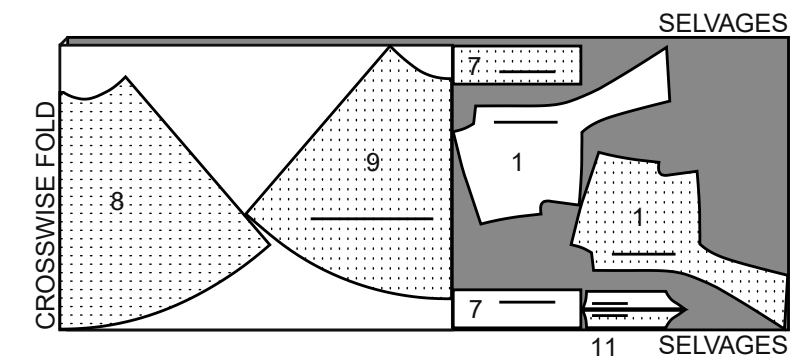
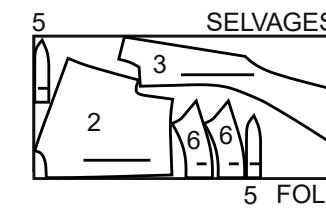
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

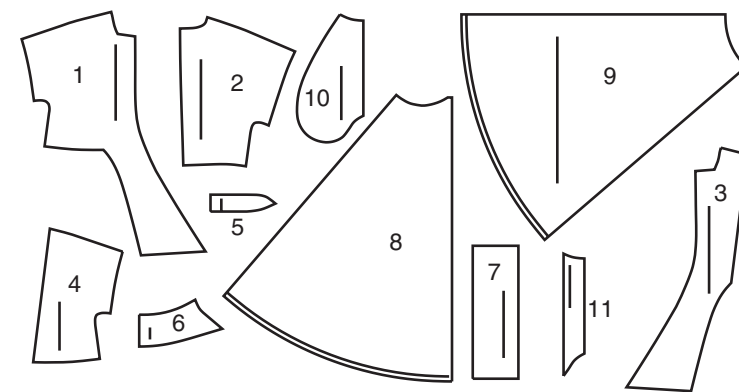
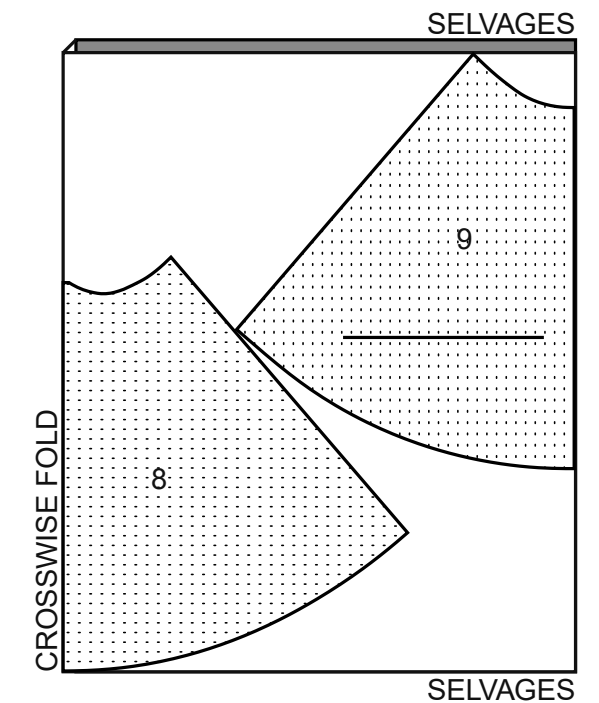
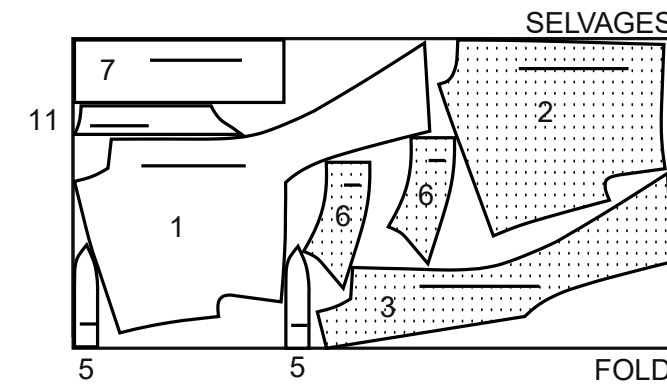
KLEID

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,5,6,7,8,9,11

45" (150 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AS/TT



- 1 VORDERES OBERTEIL
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
- 3 VORDERER BELEG
- 4 VORDERES OBERTEILFUTTER
- 5 KRAGENSTEG
- 6 KRAGEN
- 7 ÄRMELBLENDE
- 8 ROCK VORDERTEIL
- 9 ROCK RÜCKENTEIL
- 10 TASCHE
- 11 TASCHENBELEG

KÖRPERGRÖSSEN

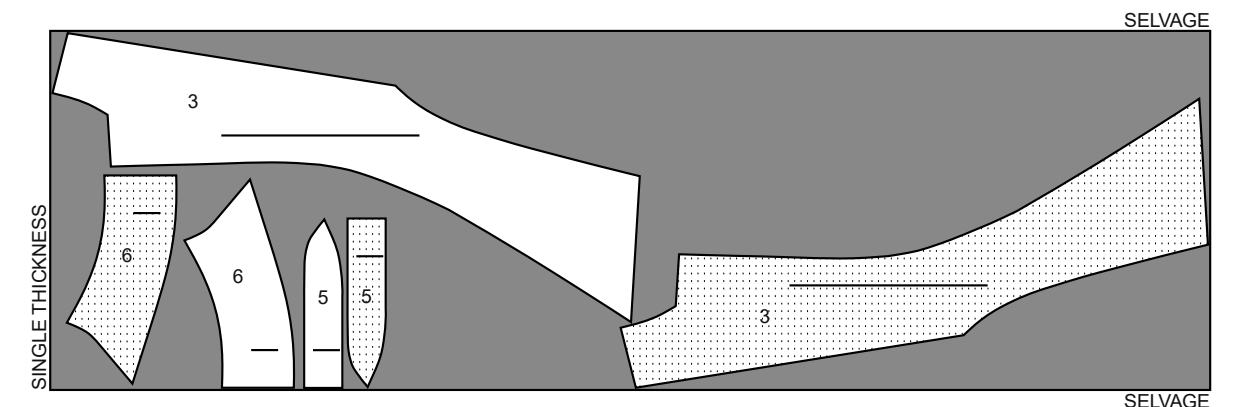
MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

EINLAGE

SCHNITT-TEILLE: 3,5,6

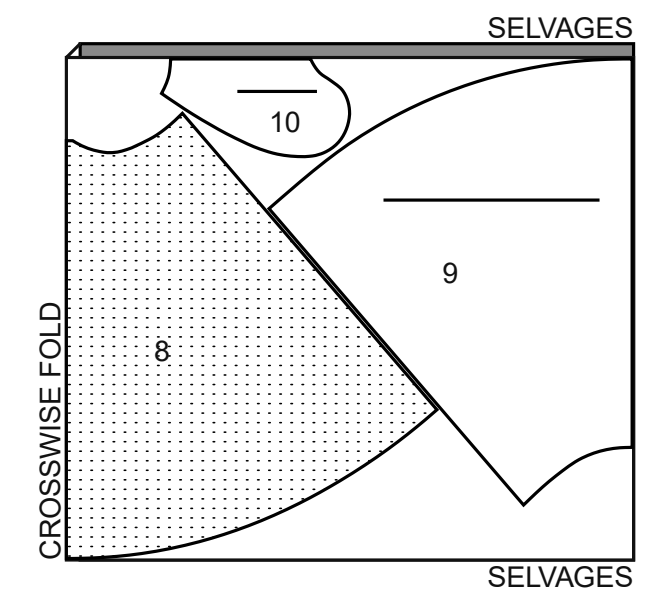
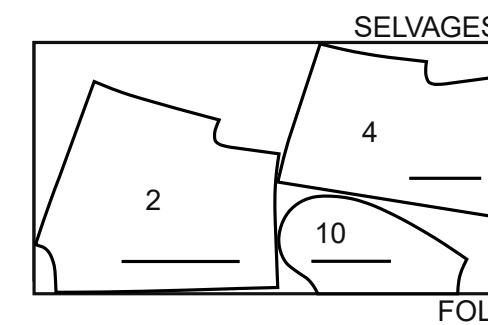
20" (150 cm) *
AG



FUTTER

SCHNITT-TEILLE: 2,4,8,9,10

45" (115 cm) *
AG



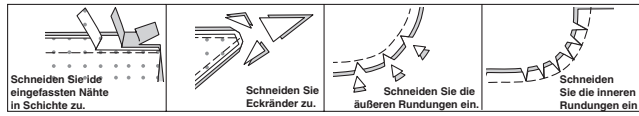
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

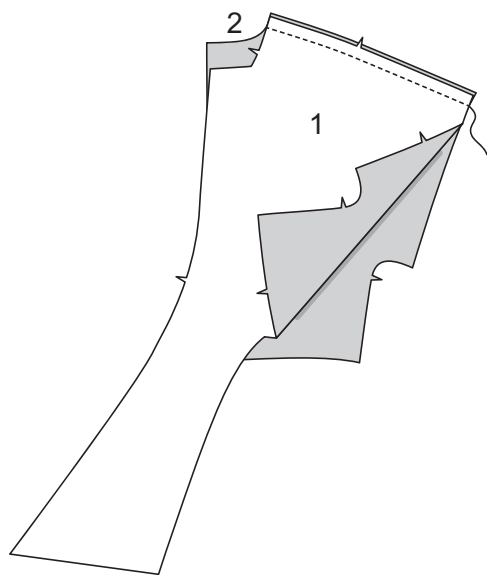
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

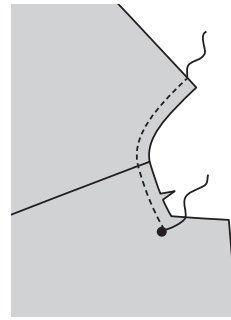
KLEID

OBERTEIL

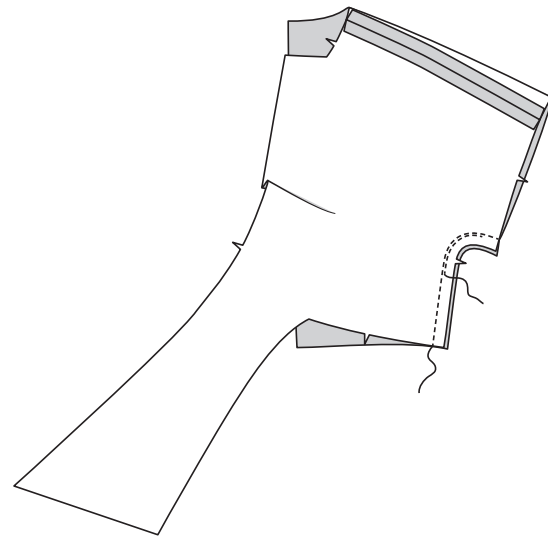
1. Das vordere Oberteil (1) auf das rückwärtige Oberteil (2) aufstecken. Die Schulter- und Oberarmkanten steppen.



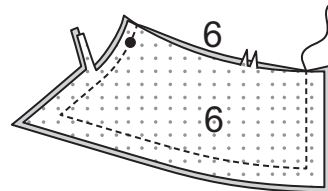
2. Die Ausschnittkante des Oberteils oberhalb der großen Punkte mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



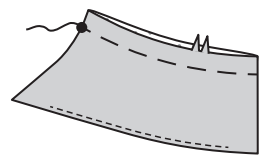
3. Die Seiten- und Unterarmnähte schließen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.



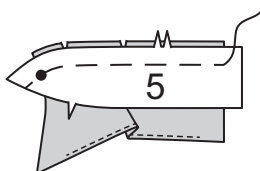
4. Die Einlage auf die linke Seite von zwei Kragenteilen (6) aufbügeln. Je einen verstärkten Kragen auf einen unverstärkten aufstecken. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



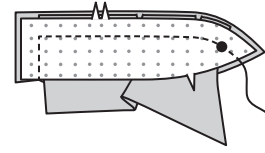
5. Die verstärkte Seite des Kragens so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Kragen wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die Kante mit Passzeichen des Kragens mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



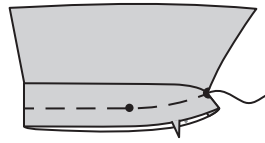
6. Die Einlage auf die linke Seite von zwei Kragenteilen (5) aufbügeln. Die verstärkte Seite des Kragens auf die unverstärkte Seite des Kragens aufstecken, den Kragen, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften.



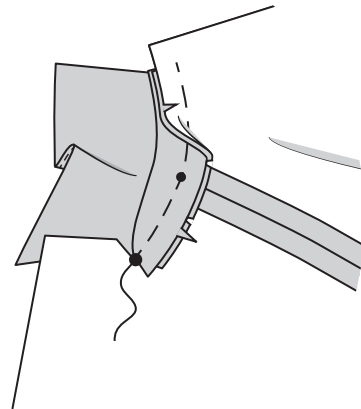
7. Die verstärkte Seite des Kragens auf die unverstärkte Seite des Kragens aufstecken. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Zurückschneiden.



8. Wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

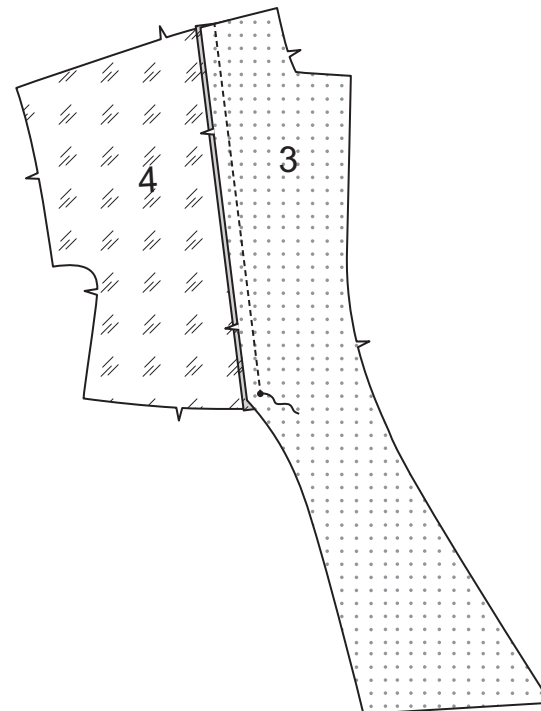


9. Pin collar band to neck edge of bodice, matching centers and large dots, clipping bodice as necessary. Baste.

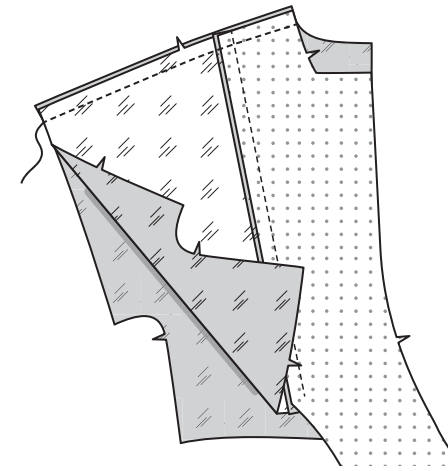


OBERTEIL FUTTER UND BELEG

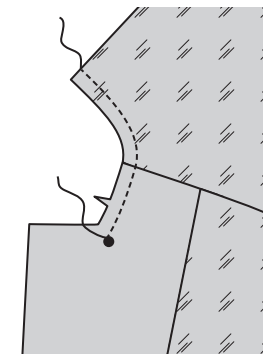
10. Die Einlage auf die linke Seite des vorderen Belegs (3) aufbügeln. Das vordere Oberteilfutter (4) auf den vorderen Beleg aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Bis zum kleinen Punkt steppen. Die Nahtzugaben ins Futter bügeln.



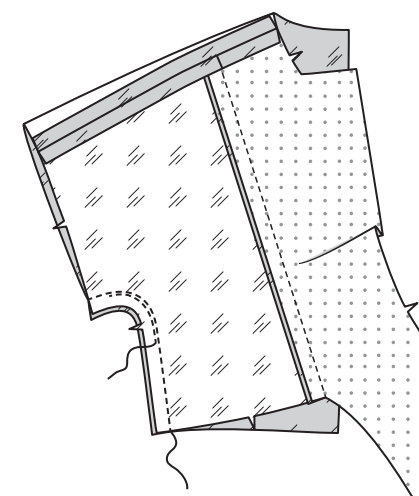
11. Den vorderen Beleg mit Futter auf das rückwärtige Oberteilfutter entlang der Schulter- und Oberärmelkanten aufsteppen.



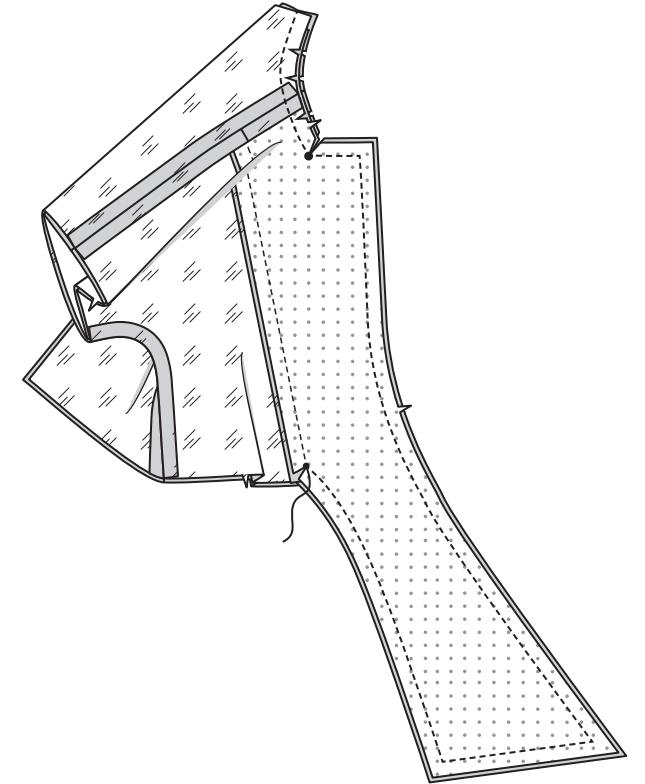
12. Die Ausschnittkante oberhalb der großen Punkte mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



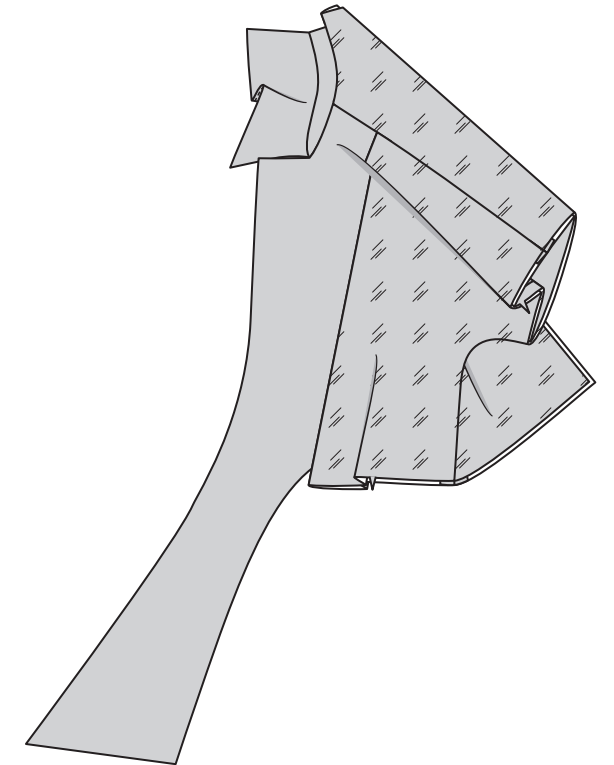
13. Das vordere Oberteilfutter entlang der Seiten- und Unterarmkanten auf das rückwärtige Oberteilfutter aufsteppen. Die Unterarmkurve entlang der vorherigen Naht steppen.



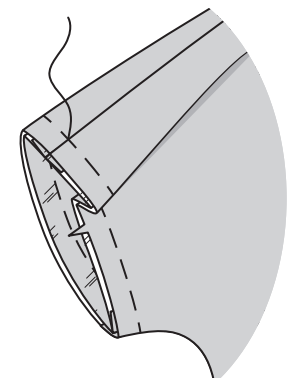
14. Das Futter mit Beleg auf das Oberteil aufstecken, die Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Ausschnitt-, Vorderkante und Bindebandenden steppen, das Nähgut an den großen Punkten am Ausschnitt entsprechend drehen und am kleinen Punkt am Bindeband-Ende enden. Zu den großen Punkten einschneiden. Zurückschneiden.



15. Beleg und Futter nach innen legen, die Bindeband-Enden auf rechts wenden. Bügeln.

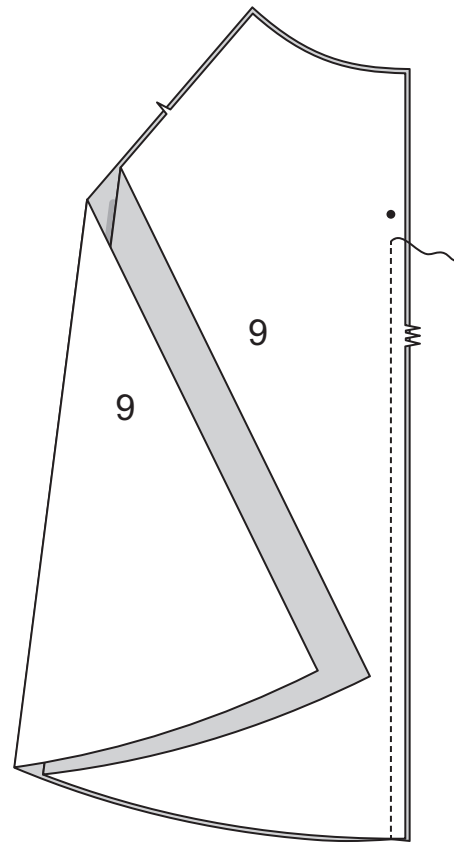


16. Die Schnittkanten von Ärmel und Futter aufeinander heften.



ROCK

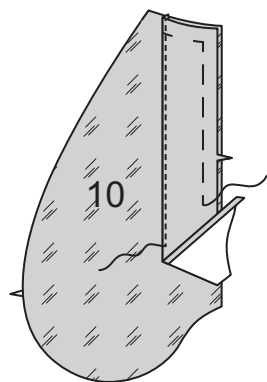
21. Das Rockrückenteil (9) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, die Naht 2,5 cm unterhalb des großen Punkts offen lassen.



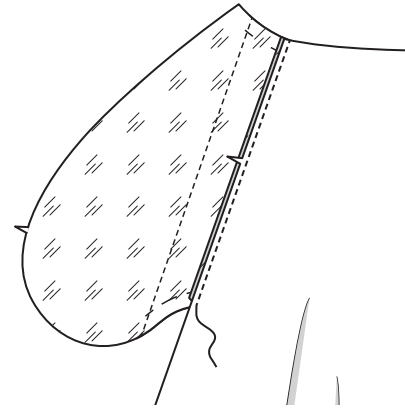
22. 6 mm Zugaben an der Längskante ohne Passzeichen des Taschenbelegs (11) einschlagen; bügeln.



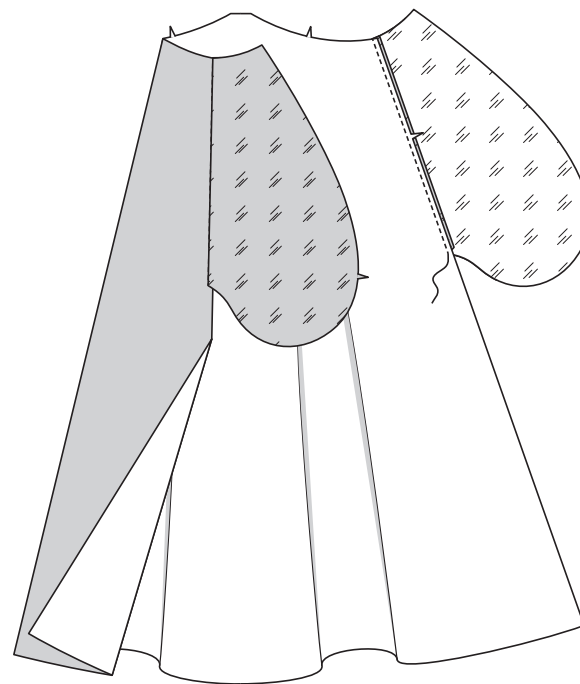
23. For back pocket, with right sides up, pin pocket facing to Pocket (10), matching notches. Stitch close to pressed edge. Baste raw edges together.



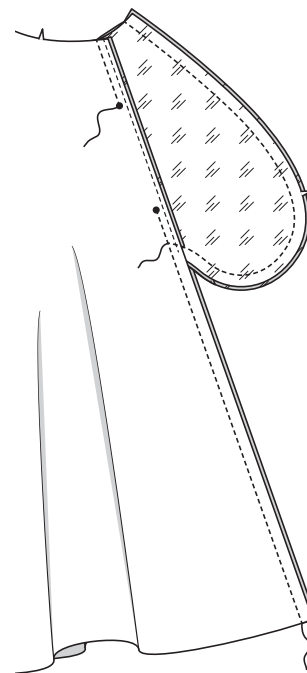
24. Die rückwärtige Tasche auf das Taschenrückenteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Tasche bügeln.



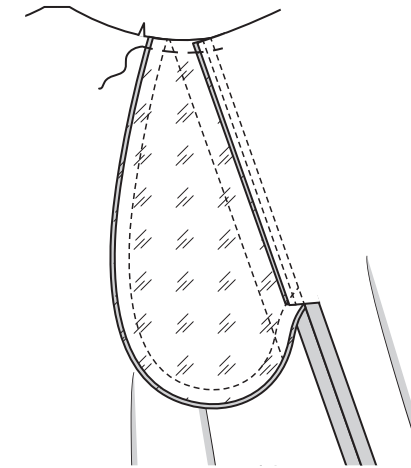
25. Je ein verbleibendes Taschenteil auf das Rockvorderteil (8) entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Tasche bügeln.



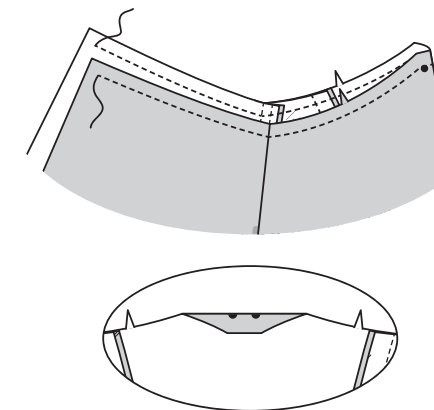
26. Die Seitennähte des Rocks stecken. Steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen.



27. Die rückwärtigen Nahtzugaben unterhalb der Taschen einschneiden. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; verbleibende Nahtzugaben auseinander bügeln. Die Oberkanten heften.

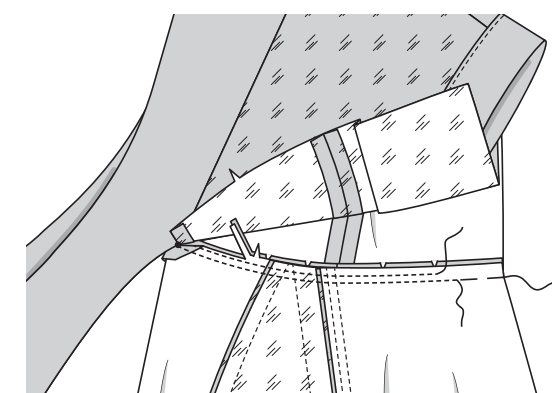


28. Die Oberkante des Rocks mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. Nahtzugaben an der Oberkante des Rocks zwischen den kleinen Punkten einschlagen.

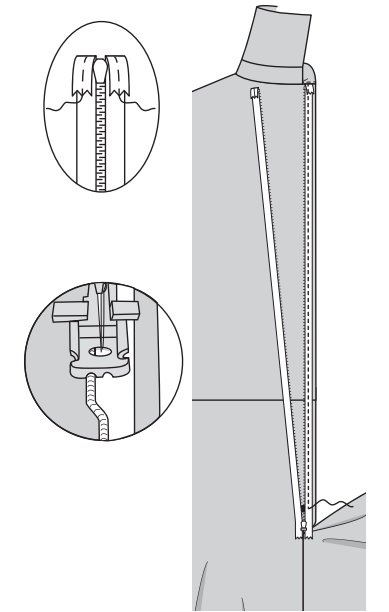


29. Oberteilfutter auffalten. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, den Rock, wo nötig, einschneiden. Heften. Steppen, dabei nicht zwischen den Punkten steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

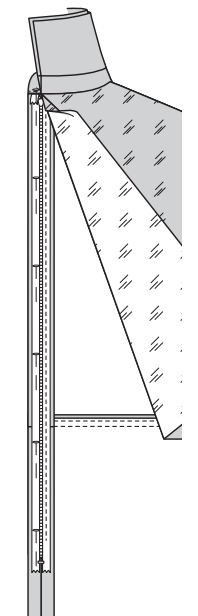
HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.



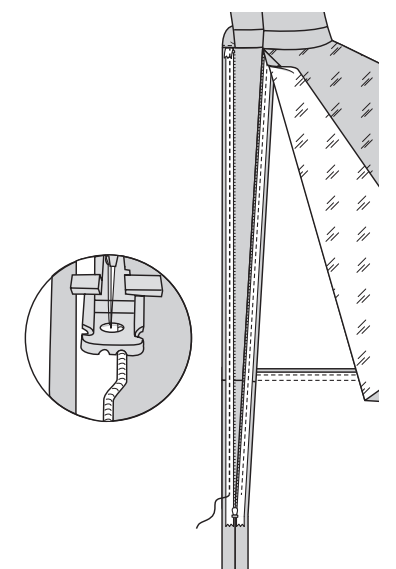
30. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts aufstecken, das Ende des Reißverschlussbands einschlagen, die Reißverschlusszähnnchen liegen auf der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnnchen steppen, dabei am großen Punkt enden.



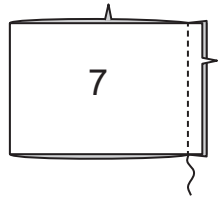
31. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, das Ende des Reißverschlussbands einschlagen, die Reißverschlusszähnnchen liegen auf der Nahtlinie.



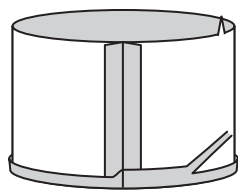
32. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen positionieren; zum großen Punkt steppen.



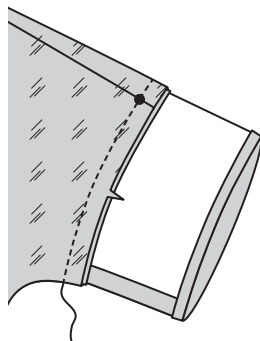
17. Die Enden der Ärmelblende (7) aufeinander steppen.



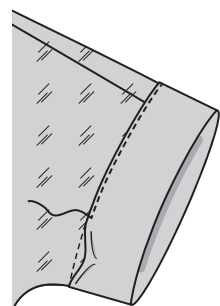
18. Die Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen der Ärmelblende einschlagen; bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



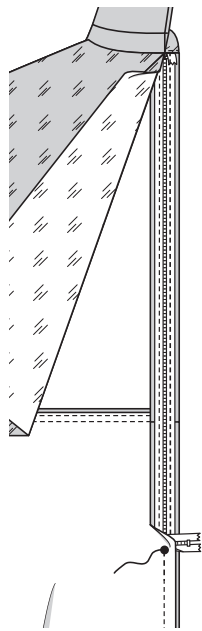
19. Ärmelblende auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Nähte treffen auf den Unterarm und der große Punkt der Blende auf die Oberarmnaht. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



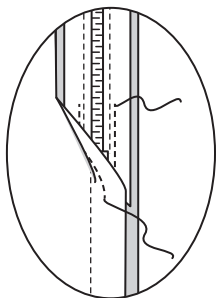
20. Ärmelblende entlang der Falllinie nach innen einschlagen, die umgebügelte Kante liegt auf der Naht. Die umgebügelte Kante **KNAPPKANTIG ABSTEPHEN.**



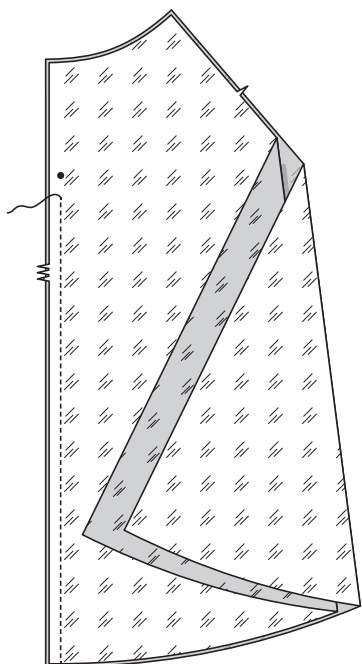
33. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Restliche rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.



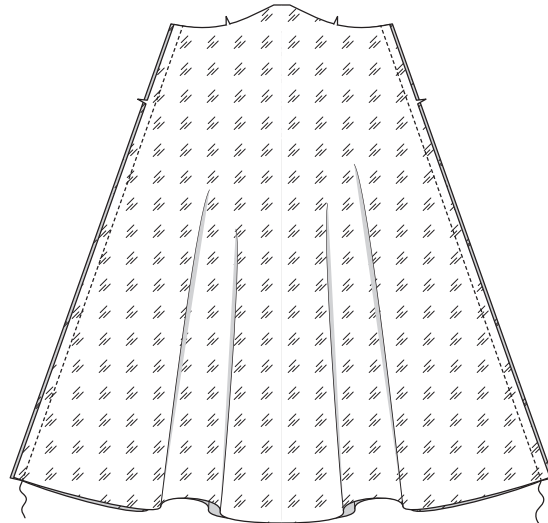
34. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.



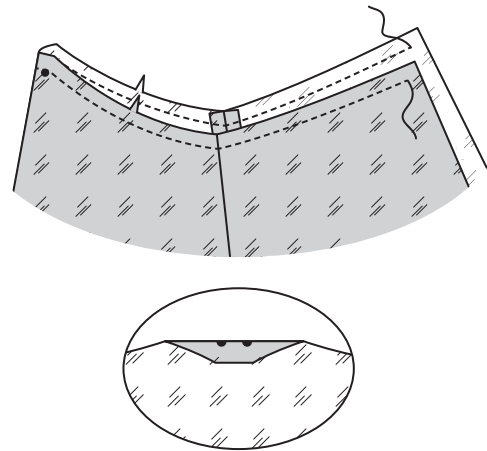
35. Das rückwärtige Rockfutter entlang der rückwärtigen Mitte steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



36. Die Seitennähte am Rockfutter schließen.

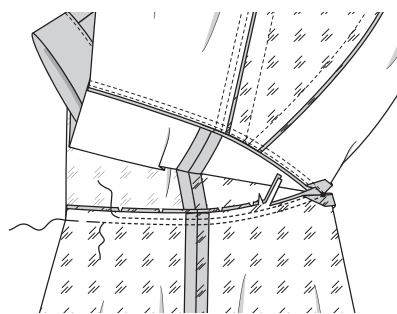


37. Die Oberkante des Rockfutters mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Nahtzugaben an der Oberkante des Rockfutters zwischen den kleinen Punkten einschlagen.

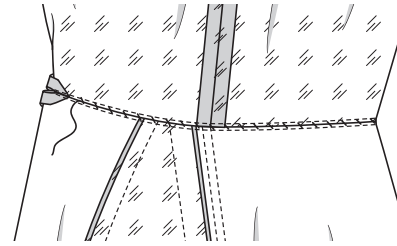


38. RECHTS auf rechts das Rockfutter auf das Oberteilfutter aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

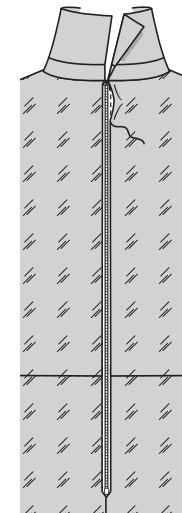
Die umgebügelten Kanten des Rockvorderteils und Futters zwischen den kleinen Punkten mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.



39. Futter an den rückwärtigen Öffnungskanten auffalten. Kleid- und Futter-Taillennahtzugaben per Hand aufeinander nähen, hierfür 2,5 cm von der rückwärtigen Mitte entfernt beginnen und so weit wie möglich arbeiten.

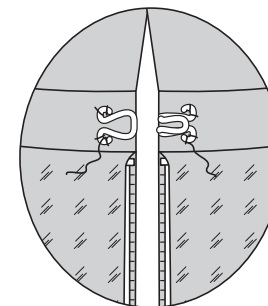


40. Futter und Kragensteg-Nahtzugaben so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnnchen frei liegen. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.

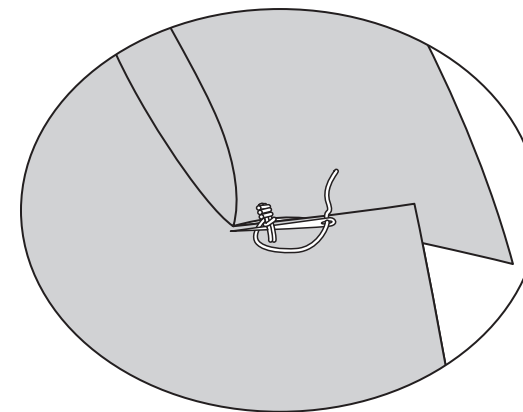


FERTIGSTELLUNG

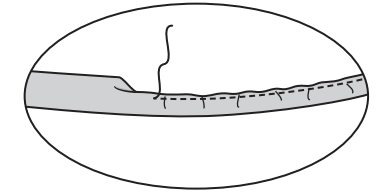
41. Einen Hakenverschluss am Kragensteg an den rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des Reißverschlusses annähen.



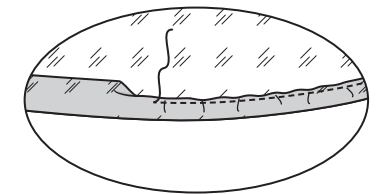
42. Einen Fadensteg zwischen Kragen und Öffnungskanten wie gezeigt arbeiten.



43. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der unteren Öffnungskante des Kleids arbeiten.



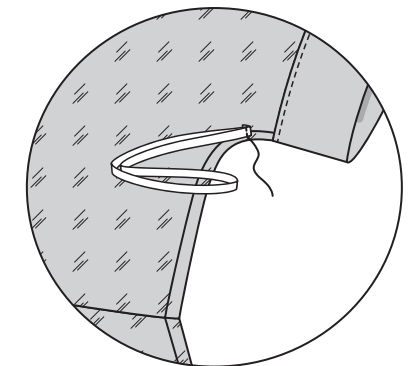
44. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der unteren Öffnungskante des Futters arbeiten.



45. Für die Aufhänger zwei Stücke Band zu je 40,5 cm Länge zuschneiden. Die Enden je 6 mm einschlagen.



46. Die Enden aufeinander legen; am Futter am Unterarm etwa 2,5 cm von der Ärmelblende entfernt punktuell annähen.



47. Zum Tragen des Kleids die Ärmelblende etwa 3,8 cm nach außen drehen, es entsteht ein Aufschlag.

